

## **Kriterien für erfolgreiche internationale Entsendungen** **In dem »Leitfaden zur Auswahl für internationale Entsendungen**

In dem »Leitfaden zur Auswahl für internationale Entsendungen« nehmen die Autoren des IFIM – Instituts für interkulturelles Management GmbH – Bezug auf eine eigene empirische Studie, die mit über 300 Teilnehmern in 40 Ländern durchgeführt wurde. Dabei konnten mit Hilfe von Tiefeninterviews die wichtigsten Faktoren für den Erfolg oder Misserfolg von Manager/innen im Ausland evaluiert werden.

### **Die zentralen Ergebnisse der Studien waren**

1. Alle Befragten schätzten die Aufgaben eines Managers im Ausland als erheblich anspruchsvoller ein, als im Inland.
2. Alle konnten bestätigen, dass auch die Anforderungen, die an die psychischen und körperlichen Eigenschaften eines Managers, wesentlich größer waren.
3. Daraus folgerten die Befragten, dass die persönliche Eignung einen höheren Stellenwert für den Erfolg der Auslandstätigkeit einnimmt, als die rein fachliche Qualifikation.
4. Zwischen 15 und 30 Prozent aller Auslandsentsendungen in die befragten Ländern scheiterten.
5. Die Abbrecherquote von 30 Prozent in den GUS-Staaten deutet darauf hin, dass diese Länder als ein Gebiet mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad betrachtet werden müssen. Hier treten Symptome von Überforderung und Kapitulation überdurchschnittlich häufig auf.
6. Die Auswahl und Begleitung der entsendeten Manager sollte darum regionale Unterschiede und Erfolgskriterien unbedingt berücksichtigen.

### **Als entscheidende Erfolgskriterien bestimmte die Studie folgende Fähigkeiten aus:**

1. Anpassungsfähigkeit an sehr verschiedene Aufgaben, Menschen und Strukturen
2. Fähigkeit, trotz unvollständiger oder mangelnder Informationen zu Handeln
3. selbstständige Arbeitsweise
4. Einfühlungsvermögen und Kontaktfreudigkeit (Empathie)